

# AVANTISSIMO

Dieser Audi ist gerade erst aus den heiligen Hallen von Sallus gerollt und schon in unserem Heft. Offizielle Premiere feierte er auf der XS Car Night in Dresden im September. Kaum war er in den Show&Shine-Bereich der Tiefgarage gerollt, wurde er von staunenden Menschenmengen umlagert.

Wenn man nur flüchtig hinblickte, hätte man meinen können, da kommt ein getunter S4 Baujahr 2005 angerollt. Doch weit gefehlt! Man mußte schon genauer hinse-

hen, um zu erkennen, daß die Silhouette einem Audi A4 Baujahr 1996 gehörte. Spätestens am Heck wurde klar – da konnte was nicht stimmen. Hier leuchten einem die LED-Rückleuchten des A6 Avant Baujahr 2005 entgegen!

Doch nun erst einmal der Reihe nach. Der Besitzer André ist nach eigener Aussage von Geburt an BMW-Fan. Er besaß bereits fünf veredelte 3er-BMW. Dann kam die Zeit, in der er beruflich bedingt sehr viele Kilometer im Jahr schrumpfen

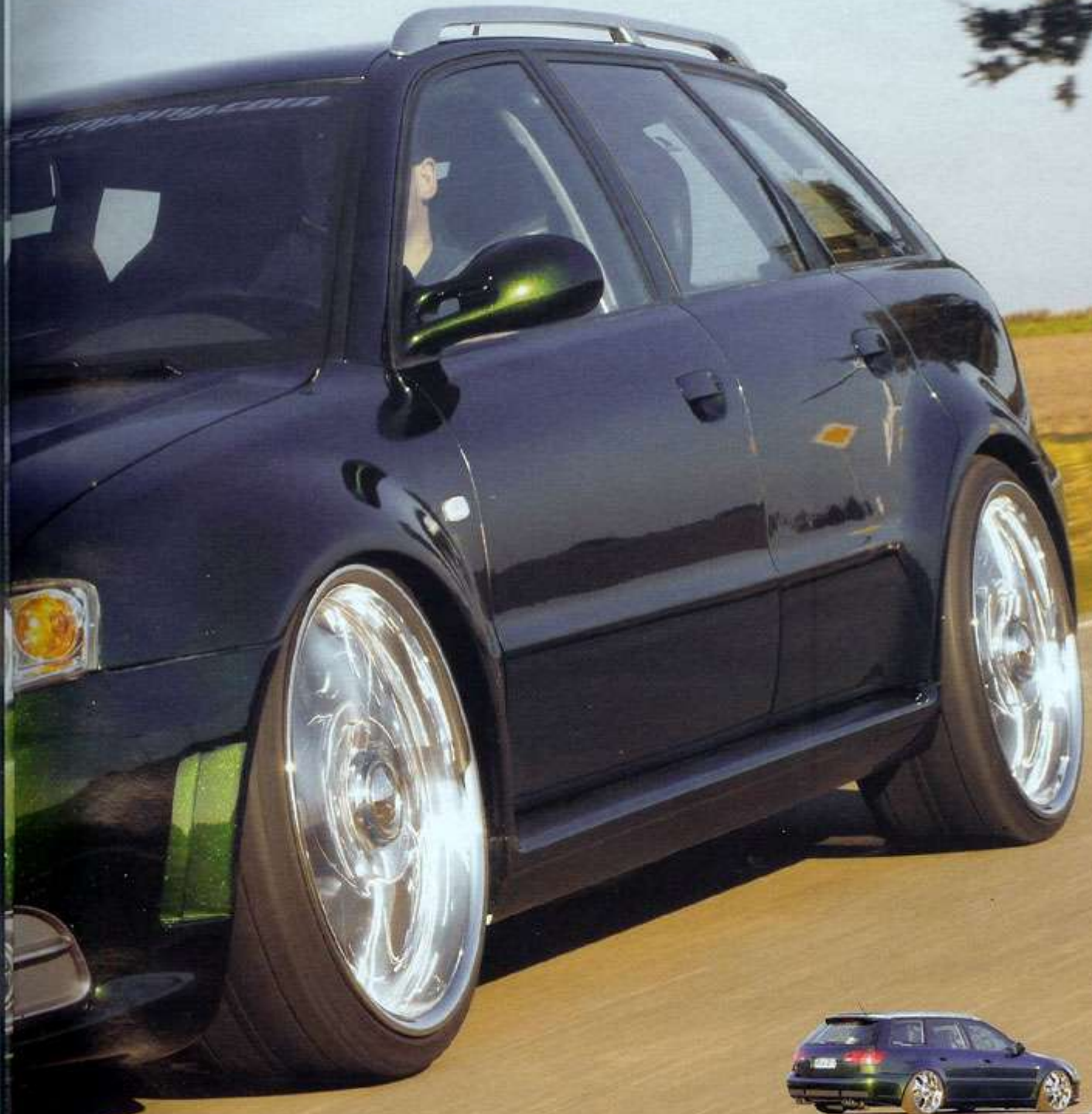
mußte – ein Diesel mußte her. Logischerweise sollte es wieder ein BMW werden, doch zu der Zeit gab es in seiner Preisklasse nur alte Wirbelkammerdiesel, und die modernen Direkteinspritzer waren einfach zu teuer. Audi baute bereits die TDIs, und so entschied sich André auf die Ingolstädter Marke umzusatteln.

Beim Händler erstand er einen 1,9-Liter mit 90 PS, der gleich mit

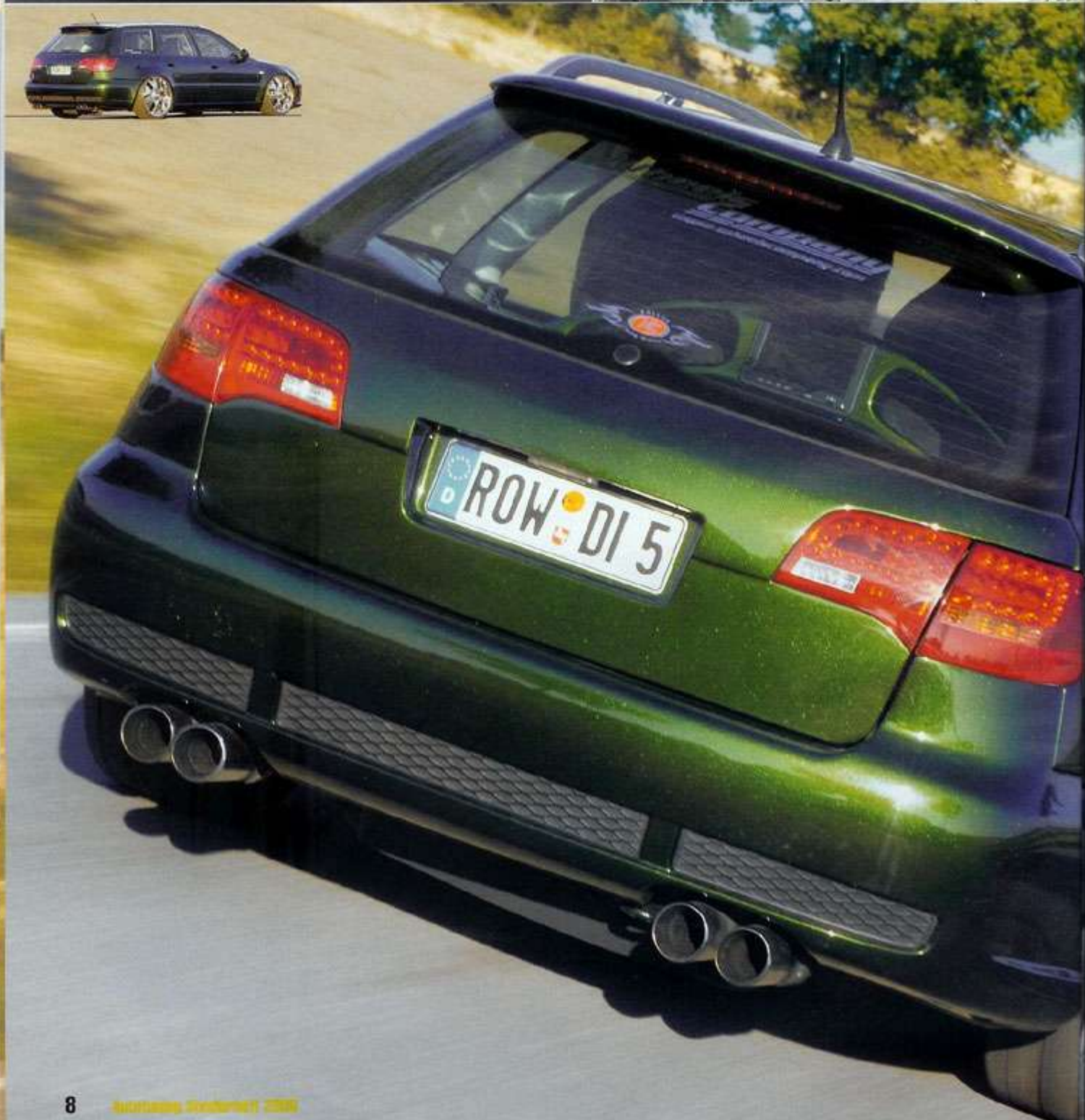


**Dieser Audi A4 ist erst auf den zweiten Blick als Wahnsinns-umbau zu erkennen. André und Sallus verpaßten einem B5 das Gesicht eines B7 und den Hintern des aktuellen A6 Avant. Ein bißchen verrückt muß man da schon sein**

Text: S. Schulz + Fotos: H. Almonat



**Auf den ersten Blick gar nicht leicht zu erkennen, aber das ist ein A4 Baujahr 1996 und kein aktueller A6**



Schaut böse aus, dient aber nur zur Kontrolle: Als Ölmeßstab fungiert ein verchromter Dolch. Die Abdeckungen des Passat-3BG-Motors hüllte man in Wagenfarbe. Die hintere Stoßstange wurde dem neuen Heck und der vierrohrigen Mariani-Auspuffanlage angepaßt



800 Stunden brauchte man, um die Heckklappe den A6-LED-Lauchten anzupassen. Das Ergebnis ist einfach der Hammer



Die 20-Zoll-Velocity-Räder füllen die RS4-Radkästen dank Luftfahrwerk hervorragend aus

einem Chip „gedopt“ wurde. So ging es einige Zeit über deutsche Autobahnen, bis der Seitruher von dem Motor die Nase voll hatte, einen 2,5-Liter-V6-TDI mit 163 PS aus einem Passat 3BG einbaute und diesen mit einer Softwareanpassung auf 200 PS hochpuschte. Auch das Sechsgang-Getriebe, die Achsen, Bremsen und das Kombiinstrument wurden umgerüstet. Zur besseren Beatmung installierte man eine Carbon-Airbox.

Hin und wieder tauschte André die alten Spoiler durch neue aus, bis er den A4 auf einen original RS4 umbauen wollte. Von diesem Vorhaben wich er aber wieder ab: das hätten schon zu viele gemacht, der Aufwand für den Showeffekt wäre viel zu groß. Da André der Besitzer von Wheelscompany ist, brauchte er aber einen entsprechenden Publikumsmagneten.

Schnell entschied er sich, die Flanken des Audi trotzdem auf RS4 umzubauen. Auch die Front des neuen S4 B7 gefiel ihm gut. Da ihm als BMW-Fan Sallus-Tuning ein Begriff war, entschloß er sich, den Wagen nach Weißenfels zu bringen und dort fertigen zu lassen.

Der Umbau des Hecks auf A4-B7-Leuchten war in vollem Gange, als im März 2005 von Audi der A6 Avant mit LED-Leuchten präsentiert wurde. Kurzfristig entschied sich André um und verbaute diese.

Kein leichtes Unterfangen, wie Steffen alias Sallus erzählt. Die Heckklappe wurde in sechs Teile zersägt, da die Breite und die Neigung der neuen Leuchten ein Problem darstellten. Mit neuen Blechen wurden diese dann in rund 800 Arbeitsstunden samt kleiner Kennzeichenausparung eingepaßt.

Die Kotflügel, Türen und Schweller stammen vom 02er RS4. Bei den Seitenwänden handelt es sich zum Teil um 05er A6-Teile. Die Schürze mußte wegen des Heckumbaus verlängert und an die Mariani-Auspuffanlage angepaßt werden.

Als Sallus mit dem „Hintern“ fertig war, widmete er sich der Front. Hier ist er aufgrund der vier



Der Kofferraum wurde mit GFK verkleidet und bietet etliches an Car-HiFi. Die polierte NOS-Flasche ist der Tank für das Airride

len auftretenden Probleme nach eigenen Aussagen um zehn Jahre gealtert. Nichts paßte so recht zusammen, alles mußte durch viele Kunstgriffe erst zu seinem Glück gezwungen werden. Die in Blech verlängerte Motorhaube sowie die Bi-Xenon-Scheinwerfer entfiel man sich von einem 05er S4. In die Stoßstange arbeitete der Weißenfelsler zusätzlich die Kiemen eines RS4 ein. Als der Ingolstädter dann karosseriemäßig fertig war, ließ man ihn in einen blau-grünen Flip-

Flop-Lack aus den Staaten einhüllen. Das erledigte ebenfalls Sallus.

Anschließend wurde das alte Fahrwerk ausgetauscht. Nach mehreren Versuchen mit einem Koni-Gewinde-Fahrwerk, einem Airride aus den USA und einem von GAS entschied man sich nun für ein Luftfahrwerk von HPS. Damit fährt André am besten. Der große Kompressor befüllt nicht den üblichen Gas-Tank, sondern eine polierte NOS-Flasche. Aufgrund der breiten RS4-Kotflügel konnten nun ganz

problemlos die 8,5x20 Zoll großen Velocity-U2-003-Wheels in die Radkästen eintauchen. An der Hinterachse packte man zusätzlich noch 60-Millimeter-Distanzscheiben drunter. Vorn waren es immerhin noch 50 Millimeter.

Somit war das äußere Finish abgeschlossen. Jetzt kam der Innenraum dran. Dieser sollte der Karosserie in nichts nachstehen und wurde ebenso gründlich umstrukturiert. Das Seriengestühl flog gnadenlos raus und wurde durch

vier Monacor-RS-Einzelsitze ersetzt. Mit Leder, Logos und Tribals versehen, sehen sie noch viel schöner aus und passen farblich zum Lack des A4.

Und wie könnte es anders sein – das Lenkrad wurde gegen eines aus dem S4 getauscht. Die Mittelkonsole fertigte man aus GFK und bettete einen Sieben-Zoll-Touchscreen ein. Dieser dient als Monitor für den Car-PC (Notebook für Internet, MP3 und Navi) oder die trendige Playstation 2.



Die A-Säulen und Doorboards beherbergen weitere Boxen



Die Mittelkonsole wurde mit GFK umgearbeitet. Unter dem 7-Zoll-Touchscreen sitzt das Pioneer-Radio und wartet auf Befehle. Links neben dem S4-Lederlenkrad verbaute man die Druckanzeige für das HPS-Airride.



Eine richtig fette Silhouette: Die Form eines alten A4 mit dem Heck eines aktuellen A6, der Front eines S4 und 20-Zoll Chrom-Wheels mit Airride

Dem Kofferraum verpaßten die Bastler einen kompletten Überzug aus GFK, in den die Hifonics-Endstufen und der 38-Zentimeter-Kicker-Woofer eingepaßt wurden. Ein weiterer TFT-Bildschirm wurde in einen Bogen integriert, der sich über den Ausbau schwingt. Die hinteren Einzelsitze laminierte man dabei in das GFK mit ein. An den A-Säulen und den Türen wurde ebenfalls Polyester verwendet, um weitere Boxen optisch lecker zu installieren.

Alle vier Monaco-RS-Sitze wurden mit dreifarbigem Leder bezogen

Daß noch längst nicht Schluß ist, hat uns André am Ende des Foto-Shootings verraten. Für den Winter plant er „Spinners“ für die 20-Zöller ein, den Motorraum und die Rackkästen will er mit GFK auskleiden. Das Armaturenbrett, die Türverkleidungen und der Himmel sollen zusätzlich noch mit Leder bezogen werden. Sallus hat gewartet: Wenn nächstes Jahr ein weiterer Umbau dieses Kalibers auftaucht, zieht er ehrfürchtig seinen Hut und friß einen Bissen. ◀

## FACTS

**Typ** Audi A4 Avant,  
Baujahr 1996

**Motor** 2,5-Liter-V6-TDI aus  
Passat 3BG, mit Chip 200 PS,  
Sechsgang-Getriebe umge-  
baut, Carbon-Airbox

**Räder** Velocity U2-003  
VA: 8,5x20 ET 38 mit 225/30  
ZR 20 und 50-mm-Distanz-  
scheiben  
HA: 8,5x20 ET 38 mit 225/30 ZR  
20 u. 60-mm-Distanzscheiben

**Fahrwerk** HPS-Airride

**Auspuff** geänderte 4-Rohr-  
Maroni-Anlage

**Spoiler** S4-Schürzen mit RS4-  
Kiemen, Kamoi-Hockspoiler

**Interieur** vier Monaco-RS-  
Einzelsitze in Leder, S4-  
Lenkrad, Handbremshebel  
selbst geätzt, Mittelkonsole  
aus GFK mit Sieben-Zoll-  
Monitor, verstecktes Notebook  
und PS2, Kofferraum mit GFK-  
Ausbau und Bildschirm,  
Doorboards und A-Säulen aus  
GFK und mit zusätzlichen  
Boxen, Airride-Anzeige

**Extras** Kotflügel, Türen und  
Schweller vom RS4, Seitenteile  
teilweise vom A6, Heckklappe  
mit A6-LED-Lauchten, Front-  
komplett auf S4 B7 vom aktuel-  
len Model umgebaut, Haube  
verlängert, elektr. Hagis-M3-  
Spiegel, Dachreling aus  
Chrom, gelochte  
Bremscheiben

**Danke** Sallus, HPS, G-W  
Autosattlerei, Dase Car-HiFi,  
Rothe Motorsport

## Info

info@wheelscompany.com  
redaktion@autotuning.de



ANDRÉ ROTHMANGER

**Alter** 27  
**Beruf** selbständig  
**Wohnort** Sottrum  
**Traumfrau** Denise  
**Traumauto** sein Audi

INFO

## IMPRESSUM



**Redaktion:**



AS Auto Verlag GmbH  
 AUTOTUNING SONDERHEFT 2006  
 Hansastr. 4a  
 91126 Schwabach  
 Tel.: 09122-985220  
 Fax: 09122-985222  
 redaktion@autotuning.de  
 www.autotuning.de  
**Chiefredakteur:**  
 Olaf Schilling  
 (verantwortlich für den Inhalt)  
 Anschrift siehe Redaktion  
**Redaktionsleitung:**  
 Guido Naumann  
**Redaktion:**  
 Sebastian Schulz, Patrick Bauer,  
 Dietrich Erben

**Mitarbeiter:** Alexander Kuhlig, Tom Heinen,  
 Frank Wiesmann, Miko Kraus,  
 Lena Barthelmeß, Guido  
 Naumann, Sebastian Schulz  
**Fotografen:** Jochen Wieler  
**Chief von Dienst:** Oliver Goring, Christian Wessel  
**Verlagskoordination:** Jochen Reishard  
**Produktionsleitung:** r2 media gmbh  
**Layout/Produktion:** Hansastr. 4a, 91126 Schwabach,  
 www.r2media.de  
**Marketing-/**  
**Anzeigenleitung:** Wolfgang Berghofer  
 (verantwortlich für den Inhalt der  
 Anzeigen), Stefan Müller  
**Anzeigenverteilung:** G&M Marketing GmbH  
 Hansastraße 4a,  
 91126 Schwabach

**Druck:** Evera Druck GmbH,  
 Ernst-Günter-Albers-Straße,  
 25104 Meddorf  
**Vertriebsleitung:** Günter Densdorf  
**Vertrieb:** Axel Springer AG  
 Axel-Springer-Platz 1,  
 20092 Hamburg  
**Versand/**  
**Abo-Service:** Abo-Service AUTO TUNING  
 Postfach 103331,  
 20002 Hamburg  
 Tel.: 043-40000174,  
 Fax: 043-34729517  
 E-Mail: abo@asv.de

Das AUTOTUNING SONDERHEFT 2006 erscheint einmal jährlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht

anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten. Copyright: AS Auto Verlag GmbH. Für unverlangt gesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Verlosungen erfolgen ausschließlich zu den Honorar-Richtlinien. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Verlages wieder.

Einzelheft: 5,00 Euro (inklusive 7% MwSt.)



**Herausgeber:**  
**Geschäftsführer:**

**Verlag:**  
 AS Auto Verlag GmbH  
 Brieffach 8240  
 Axel-Springer-Platz 1  
 20092 Hamburg  
 Peter Felcke  
 Dr. Hans H. Harner

ISSN-Nr. 1619-2141



**Szene**

Audi A4 Avant 6

**Special**

Leichtmetallräder-Übersicht 82  
 Winterreifen-Test 90  
 Sommerreifen-Test 96  
 Racing-Reifen-Test 102  
 Reifen-News 106  
 Sportfahrwerk-Einbau am BMW 1er 110  
 Fahrwerk-News 114  
 Tuning-Zubehör im Test 118  
 Tuning-News 124  
 Golf V GTI Tuning-Vergleich 128  
 BMW 320d Tuning-Vergleich 136

**Tuner und Zubehör**

1A AUTOSERVICE 12  
 ABT SPORTSLINE 16  
 AEZ, DOTZ, DEZENT WHEELS 18  
 ALPINE 20  
 ALUTEC 21  
 A.T.U 22  
 BOOSTER TUNING 25  
 BBS KRAFTFAHRZEUGTECHNIK 26  
 BROCK 28  
 CAR GUARD 30  
 CARGLASS 32  
 DIESELSPEED 34  
 EIBACH 36  
 ELIA 37  
 FOLIA TEC 38  
 FULDA REIFEN 40  
 GIACUZZO 42

H&R 44  
 HELLA 46  
 IN.PRO 50  
 KRUPP BILSTEIN 54  
 LUMMA TUNING 56  
 LIQUI MOLY 58  
 MUSKETIER 59  
 MESSE FRIEDRICHSHAFEN 60  
 PANTECH 62  
 RECARO 64  
 RH-ALURAD 66  
 RONDELL 68  
 RIAL 70  
 SCHMIDT REVOLUTION 71  
 SONAX 72  
 VOGTLAND 74  
 YOKOHAMA 76  
 ZF SACHS 79  
 ZENDER 80

**Test: Tuning-Zubehör**

118



**Reifen**

90



**Felgen**

82



**Tuning-Vergleich**

136



110

**Fahrwerk**